

Aktuelles aus der letzten Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, 22.01.2020

Verabschiedung von Forstrevierleiter Torsten Weis

Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung wurde zu Beginn Revierleiter Torsten Weis verabschiedet. Er verlässt das Forstrevier Böttingen-Mahlstetten Mitte Februar in Richtung seiner Heimat im Schwarzwald und hilft dann noch tageweise aus, bis die Stelle wieder besetzt ist.

Torsten Weis war für das Revier ab 2014 zuständig, ebenso für die Forstbetriebsgemeinschaft. Er hat großen Wert auf die Verbesserung der Infrastruktur gelegt, z. B. durch Wegeerschließung und -instandhaltung, Wegeaufhiebe und die Schaffung von Polderlagerplätzen. Eine der größten Herausforderungen war die Bewältigung der Schneebruchkatastrophe im Januar 2019, die trotz vieler Widrigkeiten bestens gemeistert wurde.

Bürgermeister Helmut Götz würdigte Torsten Weis als engagierten Forstfachmann, bei dem der Wald in guten Händen war. Hierbei sei es nicht einfach gewesen, immer die Balance und den Kompromiss zu finden zwischen Interessen von Waldbesitzern, Waldnutzern, Freizeitbedürfnissen, Natur- und Tierschützern usw. Es sei ihm dennoch gelungen, den Wald mit Augenmaß zu pflegen und zu bewirtschaften. Hierfür danke ihm die Gemeinde Mahlstetten auch für das Engagement über das übliche Maß hinaus, z. B. wenn es um die Frage der Ausweisung von Wanderwegen oder Beratung der Gemeinde in Waldgrundstücksangelegenheiten ging.



Tosten Weis dankte seinerseits für die angenehme Zusammenarbeit. Er habe sich hier wohl gefühlt, aber die Chance, sich in Richtung Heimat verändern zu können, müsse er wahrnehmen.

Statistischer Bericht 2019 und Jahresbericht 2019 der Verwaltung

Jahresbericht 2019

1. Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung, Personal und Bevölkerungsschutz

- Aktualisierung und Pflege der Homepage durch Herrn Schweizer
- Vollzug der europäischen Datenschutzverordnung und Beauftragung Rechenzentrum/ITEOS
- Einleitung der Notfallplanung
- Klärung der Grundsatzfragen zur Förderung und Aufstellung eines Defibrillators
- Neufassung der Ehrungsordnung

2. Verwaltung und Bauhof

- Zuschussanträge für
 - Kanalsanierung
 - Wasserleitungssanierung
 - ELR-Wohnbauvorhaben
 - E-Ladestation
 - Wanderwegebau
- Grunderwerb für Baugebiete und Tausch bzw. Neuordnung von Flächen im Außenbereich
- Unterhaltungsarbeiten und Optimierung am Premiumwanderweg
- Neuregelung der Streusalzbevorratung
- Aktualisierung der EDV-Ausstattung
- Neubeschaffung eines Kopiergerätes für das Rathaus
- Forstreform: Bestätigung der Kooperation mit dem Landkreis zur Beförderung

3. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Tempo 30 km/Zone nördliche Ortslage
- Maßnahmenplan Löschwasserversorgung
- Durchführung von Wahlen im Jahr 2019 (Kommunal- und Europawahl)
- Vorstellung der „Polizeilichen Kriminalstatistik 2018“
- Grunddesinfektion des Franz-von-Sales-Heims

4. Bauen, Planen und Wohnen

- Bebauungsplanverfahren „Grube-Änderung und Erweiterung“ (Einleitung)
- Bebauungsplanverfahren „Kleines Öschle“ (Einleitung und Naturschutzgutachten)
- Planung Salzsilo
- Schafstall: Planung Kanal- und Wasseranschluss, Löschwasserversorgung
- Geschlossene Kanalsanierung
- Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2018 für den Kommunalwald Mahlsetten
- Instandsetzungs- und Unterhaltungsmaßnahmen am Kindergarten
- Vergabe von kommunalen Sanierungszuschüsse für innerörtliche Bebauung
- Änderung von Pachtverträgen für Grundstücke
- Erlass einer Satzung für Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte
- Planungsauftrag zur Erweiterung der Erddeponie

5. Familie, Kinder, Jugend, Senioren, Soziales

- Durchführung eines kommunalen Seniorennachmittags mit dem Jugendtreff und dem MGV
- Kindergarten-Bedarfsplanung 2019/2020
- Integrationsmanager: Kooperation mit der Gemeinde Aldingen
- Neubeschaffung eines Kopiergerätes für den Kindergarten

6. Haushalt und Finanzen, Ortsrecht

- Rechenschaftsbericht 2018
- Umstellung auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht
- Betrieb gewerblicher Art (BgA) Wasserversorgung: Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2018
- Beschluss über den Haushaltsplan 2019
- Änderung der Entschädigungsatzung für ehrenamtlich Tätige
- Neuverpachtung des Fischwassers
- Anpassung der Kindergartenbeiträge
- Bewirtschaftungsplanung 2020 für den Gemeindewald

- Änderung der Abwasser- und der Wasserversorgungssatzung
- Anhebung der Grundsteuer B
- Beschluss über den Haushaltsplan 2020

7. Infrastruktur

- Mietvertrag zur Aufstellung eines Funkmasts
- Grundreinigung Technikraum im Wasserhochbehälter
- Aufstellung eines Indirekteileiterkatasters zur Gefahrenabwehr bei der Klärtechnik
- Teilerneuerung der Technik und Steuerung im Wasserhochbehälter Kirchbühl

8. Vereine und Institutionen

- Feuerwehrbedarfsplan
- Funkenfeuer durch den Jugendtreff
- Landschaftsputzete durch den Jugendtreff
- Sportverein: 100-jähriges Jubiläum und Durchführung des Heuberg-Wanderpokal-Turniers
- 50er Fest unter der Regie des Jahrgangs 1969
- Einweisung der Vereine in Hallentechnik
- Brauchtumsveranstaltungen der Narrenzunft
- Grünanlagenpflege durch den Obst- und Gartenbauverein
- Motorradausstellung des MCH
- 50 Jahre Skihütte des SCM
- Wanderwegepflege durch die FFW Mahlsetten

9. Erholung, Freizeit, Sport, Umwelt

- Aufstellung einer zusätzlichen Hundetoilette
- Premiumwanderweg „Alter Schäferweg“ – Einweihung
- Dichtigkeitsprüfung Zuleitungssammler Kläranlage
- Geologische Standortkartierung im Gemeindewald
- Nachhaltigkeitskonzept „Stärkung der biologischen Vielfalt“ durch Blumenwiesen
- Krokusaktion als ökologische Begleitmaßnahme
- Beteiligung an Klimaschutzaktion des Gemeindetags
- Einleitung der Forsteinrichtung 2020-2029
- Beratung über die Ergänzung/Ersatzbeschaffung von Sportgeräten in der Mehrzweckhalle
- Schächtereinigung durch die FFW Mahlsetten

10. Persönliches

- Beförderung Feuerwehrkommandant Michael Seuling zum Hauptlöschmeister
- Neubestellung von Herrn Michael Seuling zum Feuerwehrkommandanten bis 2024
- Ehrung von Blutspendern
- Verabschiedung und Ehrung der Gemeinderäte Egon Schutzbach (6 Amtsperioden à 5 Jahre), Armin Sauter (2 Amtsperioden), Alfred Aicher (7 Jahre), Matteo Felisoni (1 Amtsperiode).
- Verpflichtung von Martin Schlecht (Ehrung für 10 Jahre) und Beate Gentner (Ehrung für 10 Jahre), Stefan Schutzbach, Pascal Dilger für jeweils eine weitere Amtsperiode sowie Susanne Deyl, Luitgard Krapf, Benjamin Buschle und Fabian Specker (für jeweils die erste Amtsperiode).
- Wahl der Bürgermeisterstellvertreter: 1. Stellvertreter Stefan Schutzbach, 2. Stellvertreter Martin Schlecht und 3. Stellvertreter Pascal Dilger
- Verabschiedung von Dirigent Markus Klaiber durch den MVM

Statistischer Bericht 2019

		(in Klammern die Zahlen vom Vorjahr)
Einwohner am 31.12.2018	819	(853) (laut Einwohnerwesen)
Zuzüge	+ 46	(+ 51)
Geburten	+ 10	(+ 7)
Wegzüge	- 58	(- 87)
Sterbefälle	- 12	(- 5)
Einwohnerzahl am 31.12.2019	805	(819)

Diese teilen sich auf in 431 (421) männliche und 374 (398) weibliche Personen.

Darunter Einwohner mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 57 (67) = 7,1 % (8,03%)

davon aus: 43 (42) EU-Bürger und 14 (25) Nicht-EU-Bürger

Ausgestellt und bearbeitet wurden:

a) Bürgerbüro		
4	(1)	Aufgebote (Für standesamtliche Trauungen in Mahlstetten)
10	(2)	Kirchenaustritte
21	(29)	Reisepässe
0	(0)	vorläufige Reisepässe
92	(66)	Personalausweise
1	(4)	vorläufige Personalausweise
9	(21)	Kinderreisepässe/Verlängerungen
29	(16)	Polizeiliche Führungszeugnisse
7	(8)	Bauvorhaben/-anfragen
2	(0)	Denkmalschutzrechtliche Genehmigungen
b) Kasse/Finanzverwaltung		
49	(53)	Hundesteuerbescheide
366	(363)	Wasserzähler
1	(1)	ELR-Anträge - privat
0	(1)	ELR-Anträge - gewerblich
0	(0)	ELR-Zuschuss-Anträge und Abrechnung – kommunal-
1	(1)	Naturpark-Anträge

Gemeinderatssitzungen:

Insgesamt 2019: 11		(2018: 11)	Dauer: 25 Std., 20 Min.* (29 h, 15 min.)
davon		Art	Tagesordnungspunkte ohne Unterpunkte
11	(11)	Öffentliche Beratungen	82 (92)
9	(11)	Nichtöffentliche Berat.	29 (34)
0	(0)	Klausursitzung	
0	(0)	Besichtigungen	
0	(6)	Sonstiges (Vorstellungsgespräche usw.)	
0	(0)	Beschluss durch Offenlegung im schriftlichen oder elektronischen Verfahren	

Betrieb gewerblicher Art (BgA) Wasserversorgung: Jahresabschlusses Wirtschaftsjahr 2018

Der Gemeinderat stellte den steuerlichen Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme von 539.291,06 EUR fest. Hierbei beläuft sich der Jahresverlust auf 46.273,71 EUR. Zur Wassergewinnung wurden aus der Lippachtal-Quelle 42.000 m³ entnommen, wobei der Wasserverlust im Jahr 2018 mit 10.300 m³ oder 20,5 % nochmals um 3,4 % höher lag als im Jahr 2017.

Zustimmung zur Vereinnahmung und Verwendung von Spenden aus dem Jahr 2019

Der Gemeinderat stimmte der Vereinnahmung von Spenden, die allesamt für den Kindergarten eingegangen sind, zu und stellte deren Rechtmäßigkeit sowie die zweckentsprechende Verwendung fest. Die Gemeinde ist allen Spendern sehr dankbar.

Kindergartenbedarfsplanung

Aufgrund der Geburtenzahlen im vergangenen Jahr ist unter Bewertung der Übergänge zur Grundschule ist eine Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung eigentlich entbehrlich. Die bisherigen Annahmen sind auch für das kommende Kindergartenjahr noch zutreffend, so dass es bei einer Regelgruppe und einer Krippengruppe bleiben kann. Die Platzzahlen sind völlig ausreichend.

Aufgrund einer Anregung der Kindergartenleitung soll im Benehmen mit der Fachberatung geprüft werden, ob der Betreuungsumfang der Krippengruppe bei Einführung einer Öffnungszeit nur an den Vormittagen und gleichzeitiger Reduzierung des Elternbeitrags entsprechend der geringeren Betreuungsstunden zum 01.03.2020 angepasst werden soll. Denkbar wäre eine Öffnungszeit von 7.00 bis 13.00 Uhr bei einer Gebühr für das 1. Kind einer Familie i. H. v. 235 EUR pro Monat.

Dazu wäre aber eine neue Betriebserlaubnis sowie u. U. eine Änderung der Personalausstattung notwendig. Sollte eine Änderung in der Krippe von der Fachberatung empfohlen werden, sollen zunächst die betroffenen Eltern um eine verbindliche Aussage gebeten bzw. zur Anmeldung aufgefordert werden, um eine Fehlentwicklung zu vermeiden. Leider waren in der Vergangenheit schon mehrfach aufgrund Forderungen aus der Elternschaft Veränderungen der Gruppen mit großem Aufwand betrieben worden, was dann aber letztlich bedauerlicher Weise nicht oder kaum in Anspruch genommen worden war. Das Ganze habe die Gemeinde zudem jeweils viel Geld gekostet.

Vergaben und Maßnahmen

a) Anmietung eines Schneepfluges für den Kleintraktor

Da der Schneepflug für den Kleintraktor sehr stark abgenutzt ist und Bruchgefahr besteht, hat die Gemeinde zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Winterdienstes vorläufig einen passenden Schneepflug angemietet. Mit dem geplanten Kauf eines neuen Kommunaltraktors im Herbst soll dann dieser gemietete Schneepflug übernommen werden.

b) Schafstall: Sachstandsbericht

Der Bürgermeister konnte berichten, dass die Ausführungsplanung mit den beschlossenen Maßnahmen wie Abwasseranschluss, Trinkwasserbrunnen, Löschwasserzisterne und Frischwasseranschluss fertiggestellt ist. Des Weiteren wurde im Zuge einer Besprechung mit den Verantwortlichen des Kleintierzuchtvereins festgelegt, welche Maßnahmen innerhalb des Gebäudes in Eigenleistungen durch den Verein in Angriff genommen werden können.

c) Sportgerätelagerung Mehrzweckhalle

Fabian Specker konnte in seiner Eigenschaft als SC-Vorsitzender berichten, dass nach Vorarbeiten durch den Bauhof und den Kindergarten durch ihn und den SV-Vorsitzenden Ralf Schutzbach Ordnung geschaffen worden sei. Insofern werden die benötigten 20 Gymnastikmatten und der Turn-Kasten nun bestellt. Der Bürgermeister dankte den beiden für ihren Einsatz.

d) Namensgebung Mehrzweckhalle

Aufgrund einer entsprechenden Anregung in der letzten Sitzung des vergangenen Jahres wurde hierüber beraten. Die Mehrzweckhalle soll ihre Bezeichnung behalten. Eine Namensgebung wurde auch aufgrund des damit verbundenen Aufwands (Änderung der Beschilderung, aller Formulare, der Homepage usw.) nicht für notwendig erachtet.

Bausachen

a) Umnutzung des ehemaligen Schafstalls als Vereinsheim und zur Nutzung für kulturelle Veranstaltungen

b) Anbau an das bestehende Einfamilienhaus mit Garage, Rosenstraße 3

Das Einvernehmen wurde erteilt.

Verschiedenes

a) Nutzung des Foyers der Mehrzweckhalle

Aufgrund einer Anfrage bei der Gemeindeverwaltung wurde bestätigt, dass Veranstaltungen aller Art zwingend vor jeder Nutzung außerhalb des Sportbelegungsplans bei der Gemeinde anzumelden sind. Das gilt auch, wenn es sich um eine gebührenfreie Veranstaltung eines Vereins handelt bzw. wenn aus anderer Nutzung ein Zugangsschlüssel im Besitz des Vereins ist.

Es geht auch darum, dass die Verwaltung und der Bauhof Kontrolle über Nutzung, Reinigung, Geschirr usw. haben müssen. Dies ist nicht gegeben, wenn die Verwaltung von der Veranstaltung keine Kenntnis hat.

b) Baugebiet „Kleines Öschle“ – Antrag eines Bürgers zum Abbruch der Planung

Aus der Einwohnerschaft wurde von einer Einzelperson beantragt, die Planung „Kleines Öschle“ nicht weiter zu verfolgen. Statt dessen sollen andere Flächen überplant werden. Genannt wurden eine Fläche nördlich der K 5900 am Ortsausgang in Richtung Aggenhausen, eine Fläche zwischen Eckweg und Unterer Dorfstraße sowie der Bereich der so genannten Krautländer, also östlich des Gebiets „Kleines Öschle“ bis zum Ardweg.

Zwei dieser Flächen sind nur teilweise, hingegen die Krautländer überhaupt nicht im Flächennutzungsplan als Bebauungsflächen enthalten. Eine Änderung würde ein langwieriges und kostspieliges Verfahren bedeuten. Beim „Kleinen Öschle“ ist die Gemeinde Eigentümerin. Dort waren die „Weichen“ schon vor Beginn der Amtszeit des Bürgermeisters in die betreffende Richtung gestellt. Die Gemeinde hat diesbezüglich schon finanzielle Vorleistungen in beachtlicher Größenordnung getätigt. Das Verfahren zum Baugebiet „Kleines Öschle“ ist schon sehr weit fortgeschritten. Es bestand Einigkeit, die bisherige Planung weiter zu verfolgen und bei einer späteren Fortschreibung des Flächennutzungsplans evtl. das Gebiet „Krautländer“ als Baufläche mit aufzunehmen.

Bekanntgaben: Bevölkerungsfortschreibung

Laut Statistischem Landesamt hat die Gemeinde Mahlstetten am 30.09.19 insgesamt 809 Personen, davon 396 weiblich und 414 männlich.

Anfragen: Kanalausdünstung in der Riegertsbühlstraße

In der Sitzung wurde angesprochen, dass es je nach Wetterlage in der Riegertsbühlstraße vom Kanal her unangenehm rieche. Die Verwaltung wird sich mit dem mit der Eigenkontrollverordnung und der Kanalinspektion beauftragten Büro in Verbindung setzen, um die Ursache der Geruchsbelästigung nach Möglichkeit beseitigen zu können.

Aus der nicht-öffentlichen Beratung

Es ging um Grundstücksangelegenheiten wegen Winterdienst sowie um Personalangelegenheiten des Kindergartens und der Verwaltung sowie um eventuelle Betriebsveranstaltungen. Darüber hinaus wurde über die Restschuld der L-Bank-Darlehen von Mahlstetter Einwohnern berichtet, wo die Gemeinde ein gewisses Mithaftungsrisiko trägt.